

Einladung zur Informationsversammlung

für Mitglieder, Fördermitglieder und
alle Freunde des Hofstätter Sees

am **Mittwoch, den 7. Dezember 2005 um 19:30**
im **Gasthof Klosterwirt in Vogtareuth**

**Wir gehen in die nächste Runde:
KLAGEERHEBUNG BEIM VERWALTUNGSGERICHT**
Die Zeit der einseitigen Behördenbefürwortung
der Grundwasserentnahme am Hofstätter See wird damit beendet

SHR-Aktivitäten verhindern bis heute die Entnahme

Drei-jähriger „Pumpversuch“ – ein Fuß in der Tür?

Widerspruch und Klage – Vorteil für die Natur

„Naturstudie“ – Landratsamt als Erfüllungsgehilfe der Stadtwerke?

Sinnlose Kostenspirale und Steuergeldverschwendung – Schluss damit!

Hintergründe, Fakten, Kurioses und Widersprüche – wir informieren

Trotz der erdrückenden Beweise der Gefährdung unseres schönen, mehrfach geschützten und intakten Naturgebietes bei einer Grundwasserentnahme, erteilte Landrat Dr. Gimple im Oktober 2004 eine Genehmigung, zwar nur noch für einen drei-jährigen „Pumpversuch“ aber mit maximaler Entnahmemenge. Sechs Monate später gab er dann eine „Naturstudie“ als Grundlage für die „Sanierung“ des Gebietes in Auftrag – eine größere Unvereinbarkeit lässt sich kaum vorstellen. Oder sollen damit nur die Aufgaben der privatisierten Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG auf Kosten des Steuerzahlers erledigt werden?

Die Gemeinden Vogtareuth und Prutting sowie betroffene Eigentümer legten gegen die Genehmigung Widerspruch ein, der erwartungsgemäß von der Regierung von Oberbayern jetzt zurückgewiesen wurde. Damit wurde der Gang vor das Verwaltungsgericht ermöglicht. Jetzt werden die Vorgehensweise der Behörden und die Behauptungen der Stadtwerkegutachter einer neutralen, gerichtlichen Überprüfung unterzogen.

Die Aktivitäten der SHR und die eingereichte Klage führen dazu, dass die Stadtwerke Rosenheim weiterhin von der Genehmigung keinen Gebrauch machen können und bis heute kein Wasser aus dem Brunnen im Buchwald an Hofstätter See entnommen wird. Die Stadtwerke halten trotzdem an ihre Planung fest mindestens 1.6 Millionen m³ Grundwasser unter den Hofstätter See zu entnehmen.

Wir bleiben weiterhin wachsam, entschlossen und aktiv.

In der Versammlung werden wir die Öffentlichkeit ausführlich informieren über:

- **die neuesten Fakten zur vorhersehbaren Naturkatastrophe**
- **die möglichen negativen Auswirkungen für das Rosenheimer Trinkwasser**
- **den gegenwärtigen Stand**

Bitte unterstützen Sie uns bei der

Verteidigung eures Naturjuwels

Für Spenden, die uns die Weiterführung unserer Aufgabe ermöglichen, liegen Überweisungsträger auf

V.i.S.d.P. und Ansprechpartner: Josef Lechner (08038-9662), Erich Hell (0171-5018068), Teresa Pöller (0179-4737665)